

8. Nachtrag
zur Satzung über die Entsorgung von Abfällen in der Stadt Fulda
(Abfallsatzung - Abfs -)

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fulda hat in ihrer Sitzung am 15.12.2006 diesen 8. Nachtrag zur Satzung über die Entsorgung von Abfällen in der Stadt Fulda vom 26.5.1992 beschlossen, der auf folgende Rechtsgrundlagen gestützt wird:

§§ 5, 9, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 01.04.2005 (GVBl. I, S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.10.2005 (GVBl. I S. 674, 686),

§§ 4 Abs. 6 und 9 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (HAKA) vom 20.07.2004 (GVBl. I S. 252), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29.11.2005 (GVBl. I S. 769),

§§ 13 und 15 des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) vom 27.9.1994 (BGBl. I S. 2705), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 17.07.2006 (BGBl. I S. 1619),

§§ 3 und 7 der Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV) vom 19.06.2002 (BGBl. I S. 1938), zuletzt geändert durch Art. 10 des Gesetzes vom 15.07.2006 (GVBl. I S. 1619)

§§ 1 bis 5 a und 10 des Hessischen Gesetzes über Kommunale Abgaben (HessKAG) vom 17.3.1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Art. 7 b des Gesetzes vom 31.01.2005 (GVBl. I S. 54),

§ 9 der Verordnung über die Entsorgung von Altholz vom 15.08.2002 (BGBl. I S. 3302), zuletzt geändert durch Art. 9 des Gesetzes vom 15.07.2006 (GVBl. I S.1619),

§ 7 der Batterieverordnung in der Fassung vom 02.07.2001 (BGBl. I S. 1486),

Elektro- und Elektronikgerätegesetz vom 16.03.2005 (BGBl. I S. 726), zuletzt geändert durch Art. 14 des Gesetzes vom 15.07.2006 (GVBl. I S. 1619) und die

öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Stadt Fulda und dem Landkreis Fulda vom 5.6.1984/9.7.1984.

Artikel I

§ 17 Absatz 3 erhält folgende Fassung:

(3) Die Gebühr beträgt bei zweiwöchentlicher Entleerung für

a) Restmüllbehälter	120 Liter	246 €/jährlich,
b) Restmüllbehälter	240 Liter	462 €/jährlich,
c) Restmüllcontainer	1100 Liter	2.166 €/jährlich,
d) Restmüllcontainer	2500 Liter	4.992 €/jährlich,
e) Restmüllcontainer	5000 Liter	9.984 €/jährlich.

Die Behälter und Container können alternativ in einem vierwöchentlichen Turnus abgefahren werden. Hierzu ist ein Antrag erforderlich. In diesen Fällen reduziert sich die Gebühr für einen

a) Restmüllbehälter	120 Liter auf	114 €/jährlich,
b) Restmüllbehälter	240 Liter auf	222 €/jährlich,
c) Restmüllcontainer	1100 Liter auf	978 €/jährlich.

Die Restmüllbehälter, welche im vierwöchentlichem Turnus abgefahren werden, erhalten eine Kennzeichnung. Das Entfernen oder Verändern dieser Kennzeichnung ist untersagt, ebenso der Tausch des gekennzeichneten Behälters. Mit diesen Gebühren sind auch die Aufwendungen der Stadt für die Entsorgung stofflich verwertbarer und sperriger Abfälle abgegolten. Ausgenommen

hiervon sind die Abfälle, die in Betrieben der Industrie, des Handels, des Gewerbes, des Handwerkes und der Gastronomie sowie in Krankenhäusern, Heimen, Schulen, Kasernen und sonstigen Einrichtungen anfallen und Abfälle, die das haushaltsübliche Maß übersteigen. Der Verkaufspreis für amtliche Müllsäcke beträgt 5,00 €/Stück. Hiermit sind die Kosten für die Einsammlung und Entsorgung der Abfälle abgegolten.

Artikel II

§ 17 Absatz 8 erhält folgende Fassung:

(8) Für die Abgabe von folgenden Abfällen am Wertstoffhof der Stadt Fulda werden folgende Gebühren erhoben:

a) Pkw- und Motorradreifen ohne Felgen	1,50 € je Stück
b) Pkw- und Motorradreifen mit Felgen	3,00 € je Stück
c) verwertbarer mineralischer Bauschutt	
bis 50 Liter	3,00 €
50 bis 250 Liter	6,00 €
250 bis 500 Liter	9,00 €
d) Baurestabfälle	
bis 50 Liter	6,00 €
50 bis 250 Liter	12,00 €
250 bis 500 Liter	18,00 €
e) Sperrmüll	
je Sperrstück	3,00 €

Artikel III

Dieser Satzungsnachtrag tritt am 01.01.2007 in Kraft.

Fulda, den 21.12.2006

Der Magistrat der Stadt Fulda

(Siegel)

Gerhard Möller
Oberbürgermeister